



Bitte beachten Sie das Körbchen am Kirchenausgang.
Ihre Spende nützen wir als Anerkennung für unsere
Mittagsmusiker, zur Deckung der Organisationskosten der Reihe
„5nachzwölf“ und zur Unterstützung besonderer Konzertprojekte.

**Die Mittagsmusik dauert bis ca. 12.30 Uhr.
Bitte verlassen Sie die Veranstaltung
erst am Ende, um die anderen
Konzertbesucher nicht zu stören. Danke!**

Newsletter:

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm informiert werden
wollen, abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter unter
www.5nachzwölf.de

Vorschau:

Am 9. März spielt die Brass Band Regensburg unter der Leitung von Christine
Hartmann Fanfaren und Choräle. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter:

Dompfarreiengemeinschaft
St. Emmeram – St. Ulrich
Niedermünstergasse 4, 93047 Regensburg

Organisation:

Mittagsmusik
in Niedermünster e. V.
www.5nachzwölf.de

SAMSTAG, 2. März 2019



www.5nachzwölf.de

Programm und Ausführende

Das Musikprogramm für Laute und Perkussion der Gebrüder Secchia ist eine Hommage an die Musik für Laute, die ab dem 18. Jahrhundert auf deutschem Territorium komponiert und von einem typisch italienischen Stil beeinflusst wurde. Zu jener Zeit war Italien ein Muss für diejenigen, die lernen wollten, im „stile galante“ zu komponieren, sowie den Stil des Singens und der musikalischen Rhetorik zu erlernen. Städte wie Rom, Venedig und Neapel haben seit jeher Musiker aus ganz Europa angezogen, mit dem Wunsch von Komponisten wie Vivaldi und Corelli zu lernen. Die Originalmusik für Laute wird hier, wie in der damaligen Praxis üblich, mit Rahmentrommeln begleitet.

Michele Secchia begann sein Lautenstudium am „Conservatorio di Musica Antonio Scontrino“ in Trapani (Italien) bei Professor Gian Luca Lastraioli, im Jahr 2014 studierte er im Rahmen eines Erasmus-Stipendiums in ESMAE in Porto (Portugal) bei den Professoren Hugo Sanches und Ronaldo Lopes. Während dieser Zeit nahm er an mehreren Meisterkursen mit Dozenten wie Guido Morini, Laura Pontecorvo, Tommaso Rossi, Andrea Fossà, Marco Beasley und Evangelina Mascardi teil. Michele Secchia spielt regelmäßig mit diversen Kammermusik- und Barockorchestern wie dem European Lute Orchestra, dem Ensemble di Musica Antica di Trapani und dem Barockorchester der Stadt Verona. Im März 2018 schloss er sein Masterstudium mit einer Abschlussarbeit über die „Barocklaute in Deutschland und die galante Musik“ mit Auszeichnung ab.

Antonino Secchia begann im Wintersemester 2010/11 in Weimar, gefördert von der Neuen Liszt Stiftung Weimar, sein Aufbaustudium Konzertexamen in den Schlagwerk-Klassen von Prof. Markus Leoson und Prof. Gerhard Gläßer, welches er im November 2013 mit Auszeichnung absolvierte. Seit einiger Zeit beschäftigt er sich mit der Gestaltung und Bearbeitung eigener Kompositionen für das Musiktheater, Schauspiel und das Junge Theater und arbeitete mit den Bühnen der Stadt Gera/Altenburg, dem Theater Regensburg, dem Theater Impuls, dem Teamtheater München und dem Goethe Institut Palermo zusammen. Antonino Secchia ist Lehrer für Schlagzeug und Percussion an der Sing- und Musikschule Regensburg.

Galante Laute

Sylvius Leopold Weiss (1686–1750)

Fantasie c-Moll

Bernhard Joachim Hagen (1720–1786)

Sonata a Liuto Solo c-Moll

Andante – Allegro – Allegretto

Adam Falckenhagen (1695–1754)

Aria Es-Dur

Menuet B-Dur

Wolff Jacob Lauffensteiner (1676–1754)

Suite B-Dur

Allemande – Courante – Bourée – Sarabande – Menuet – Gigue

Es musizieren:

Michele Secchia (Laute)

Antonino Secchia (Rahmentrommel)

Applaus bitte erst am Ende des Programms, danke!